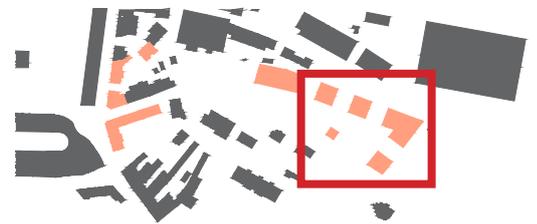


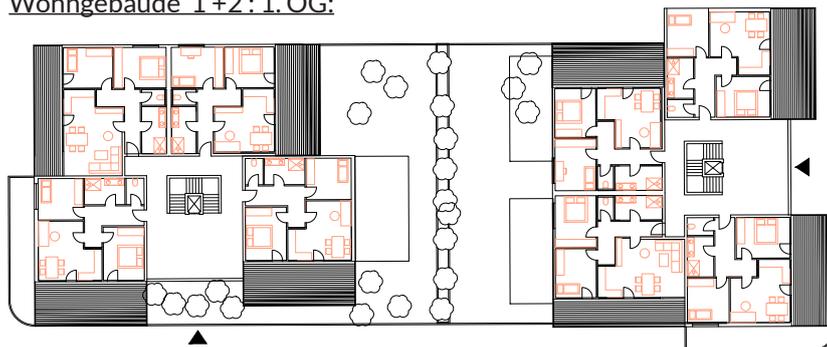
# Q U A R T I E R A L L E E G A S S E



Auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofes in Neunkirchen entsteht das Quartier Alleegasse – ein mit viel Grün gestalteter Lebensraum für unterschiedliche Generationen. Das Herzstück des Viertels bildet ein begrünter Vorplatz, der als Ort der Begegnung und des Austausches unter Nachbarn dient. Vier mehrgeschossige Wohnhäuser – charakteristisch durch die vorgelagerte Fassadenkonstruktion aus hellem Holz – überblicken den Platz. Die Erdgeschosse bieten Raum für Geschäfte, Büros und Gastronomie. Die darüber befindlichen, großzügig angelegten und hellen Wohnungen sind allesamt mit Freiflächen, entweder Balkone oder Dachterrassen, ausgestattet. Jedes Haus verfügt außerdem über einen Dachgarten, der von allen Bewohnern genutzt werden kann.



## Wohngebäude 1+2: 1.OG:



### Nutzung:

#### Wohngebäude 1-3

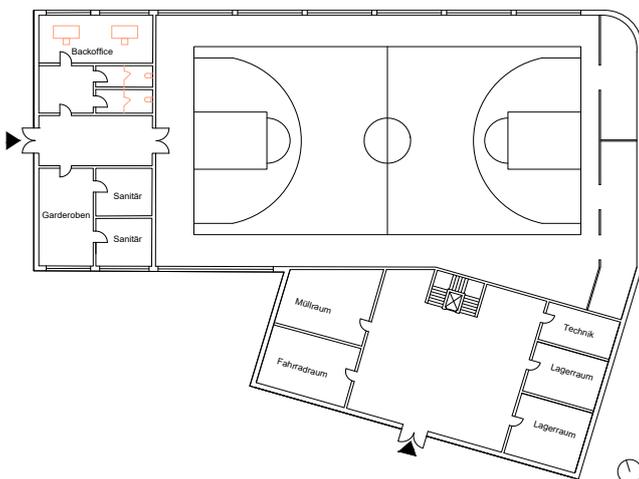
EG:	Cafés und Shops	500 m <sup>2</sup>
	Fahrradräume, Lager, Sonstiges	400 m <sup>2</sup>
<b>OG 1-OG 3:</b>	<b>12 Wohnungen je Gebäude</b>	<b>55-80 m<sup>2</sup></b>

#### Wohngebäude 4

EG:	Sporthalle	930 m <sup>2</sup>
	Fahrradräume, Lager, Sonstiges	305 m <sup>2</sup>
<b>OG 1-OG 3:</b>	<b>15 Wohneinheiten</b>	<b>55- 75 m<sup>2</sup></b>
	<b>3 Büros</b>	<b>385m<sup>2</sup></b>



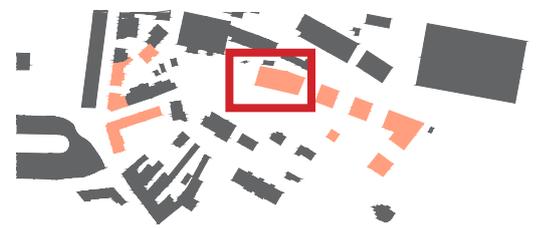
## Wohngebäude 4 EG:



## Wohngebäude 4: OG 2:

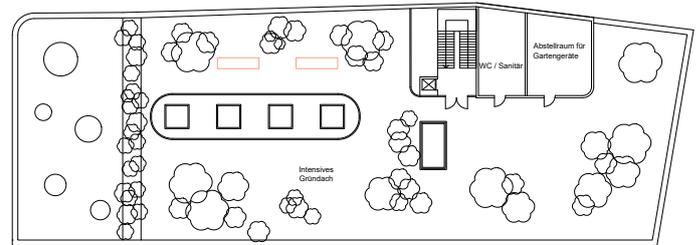


# Q U A R T I E R A L L E E G A S S E

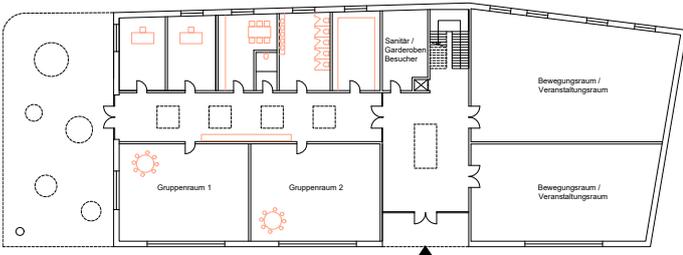


Teil des Viertels ist auch ein Kindergarten. Dieser zeichnet sich ebenfalls durch ein helles, luftiges Design aus – Holz ist wesentlicher Bestandteil der Außenarchitektur. Ein Vordach mit „Lichtlöchern“ ermöglicht eine Beschattung der darunterliegenden Spielflächen. Große, runde Fenster dienen als Sitz- und Liegeflächen für die Kinder. Das Innere besteht durch eine Mischung aus Sichtbeton und Holz. Der Bewegungsraum kann abends für Sportkurse genutzt werden. Auch der Kindergarten verfügt über einen öffentlich begehbaren Dachgarten.

Ein Gemeinschaftsgarten auf dem Areal lädt die Bewohner zum gemeinsamen Gärtnern und zum kommunikativen Austausch ein.



Kindergarten DG



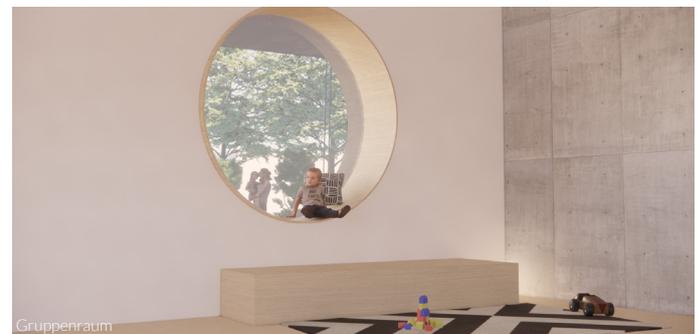
Kindergarten EG



Dachgarten



Eingangsbereich



Gruppenraum



Gemeinschaftsgarten

## Nutzflächen Kindergarten

Eingangsbereich	90 m <sup>2</sup>
Bewegungsraum 1	145 m <sup>2</sup>
Bewegungsraum 2	200 m <sup>2</sup>
Sanitär Besucher	25 m <sup>2</sup>
Gruppenraum 1	103 m <sup>2</sup>
Gruppenraum 2	103 m <sup>2</sup>
Garderobenraum	31 m <sup>2</sup>
Gang/ Garderobe	106 m <sup>2</sup>
Sanitär	32 m <sup>2</sup>
WC	7 m <sup>2</sup>
Küche	29 m <sup>2</sup>
Büro 1	30 m <sup>2</sup>
Büro 2	28 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt</b>	<b>929 m<sup>2</sup></b>